

Ethikkommission der DGUV

Basisfragebogen für die Antragstellung

Mit der Einreichung dieses Antrags bestätigen die Antragstellenden, dass ...
(bitte ankreuzen)

- sie die für ihr Forschungsvorhaben einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien (z. B. Ethische Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Kapitel 7.3 „Grundsätze für Forschung und Publikation“, siehe auch: Ethical Principles of Psychologists and Code of Conduct, American Psychologist, 2002, 57, 1060-1073, dort Standards 3.10 sowie 8.01 bis 8.15, oder andere fachlich einschlägige Ethikrichtlinien) in den aktuell gültigen Fassungen kennen und bei der Planung ihrer Studie(n) sowie der Antragstellung berücksichtigt haben.
- sofern personenbezogene Daten erhoben werden sollen, die einen Rückschluss auf bestimmte Personen zulassen, oder Bild-, Video- oder Audioaufzeichnungen erfolgen sollen, ein bestätigtes Konzept des oder der Datenschutzbeauftragten der DGUV oder des Trägers vorliegt (Bitte dem Antrag beilegen!).
- alle Angaben in diesem Basisfragebogen und im ggf. beigefügten Fragebogen nach ihrem besten Wissen zutreffend sind.

Kurzbezeichnung der Studie(n) (max. 10 Wörter):

Datum der Antragstellung:

Bitte ankreuzen:

- neuer Antrag
- Wiedervorlage nach Überarbeitung des Antrags Nr. DGUV:
- Erweiterung oder Änderung (Amendment) des bereits bewilligten Antrags Nr. DGUV:
- Wiedervorlage nach Überarbeitung des Antrags Nr. DGUV:

Es handelt sich um eine Studie/Studien im Rahmen einer/eines

- Lehrveranstaltung Bachelorarbeit Masterarbeit Promotion
- Drittmittelantrags
- Sonstiges, nämlich:

Die Begutachtung orientiert sich an den jeweils fachlich einschlägigen Richtlinien, z.B. an den **Ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs) und des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BdP)** (siehe <https://www.dgps.de/die-dgps/aufgaben-und-ziele/berufsethische-richtlinien/>).

- Ich schlage eine Begutachtung nach anderen Richtlinien vor, nämlich:
- Für die Studie liegt bereits ein Ethikvotum einer anderen Kommission vor (bitte fügen Sie das Votum bei). Ich wünsche eine zusätzliche Begutachtung durch die Ethikkommission der DGUV, weil:

Durchführende Forschende oder Forschender (Hauptansprechpartnerin oder -ansprechpartner)

Vor- und Nachname:

Einrichtung/ggf. Abteilung und Untereinheit (Arbeitsgruppe/Department):

E-Mail-Adresse:

Status (bitte ankreuzen):

- Student*in Doktorand*in Mitglied des wissenschaftlichen Personals

Ggf. verantwortliche oder verantwortlicher Betreuende/r (nur bei Qualifikationsarbeiten anzugeben)

Vor- und Nachname:

Einrichtung/ggf. Abteilung und Untereinheit (Arbeitsgruppe/
Arbeitseinheit):

E-Mail-Adresse:

Ggf. weitere durchführende Forschende

Vor- und Nachnamen / E-Mail-Adressen:

Bitte beantworten Sie alle 12 Fragen durch Ankreuzen:		DGPs*	ja	nein
1.	Werden an der Studie Personen teilnehmen, die einer besonders verletzlichen Gruppe angehören (z. B. Menschen mit Lernschwäche, Personen im Klinik- oder Strafvollzugssetting, Menschen in psychotherapeutischer Behandlung oder andere Patientinnen- oder Patientenpopulationen, Personen mit Demenz, Personen in Abhängigkeitsverhältnis zu Forschungsbeteiligten) oder die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können (z. B. Kinder und Jugendliche oder andere juristisch nicht einwilligungsfähige Personen)?	3 (b)		
2.	Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt hierüber informiert zu sein oder ihre Einwilligung gegeben zu haben (z. B. bei verdeckter Beobachtung)?	6		
3.	Wird in der Studie verdeckte Beobachtung oder eine andere Methode eingesetzt, bei der informierte Einwilligung, lückenlose Aufklärung der Teilnehmenden und/oder die Möglichkeit einer anschließenden Datenlöschung nicht gewährleistet sind?	3 / 9		
4.	Wird die Studie Fragen zu Themen beinhalten, die für die Befragten von intimer Natur sind oder deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illegalem oder deviantem Verhalten oder zu sexuellen Präferenzen)?	3 (d)		
5.	Beinhaltet die Studie eine aktive Täuschung der Teilnehmenden oder wird den Teilnehmenden gezielt Information vorenthalten (das Vorenthalten der Hypothese fällt nicht in diese Kategorie)?	8		
6.	Besteht ein relevantes Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmenden psychischen Stress, Furcht, Erschöpfung oder andere negative Effekte auf die Sicherheit und Gesundheit hervorruft, die über das im Alltag zu erwartende Maß hinausgehen?	3 (d) 9		
7.	Birgt die Studie ein relevantes Risiko, dass sie bei den Teilnehmenden Schmerzen oder mehr als nur mildes Unbehagen hervorruft?	3 (d) 9		
8.	Werden den Teilnehmenden in der Studie Medikamente, Placebos oder andere Substanzen (z. B. Nahrungsmittel, Getränke, Vitaminpräparate) verabreicht oder werden die Teilnehmenden invasiven oder potenziell schädlichen Prozeduren (z.B. neue Therapieverfahren oder Prozeduren, die aus Sicherheitsgründen den Ausschluss bestimmter Personengruppen erfordern) unterzogen?	3 (d) 3 (e) 8 9		
9.	Sollen Bild-, Video- bzw. Audioaufnahmen von Teilnehmenden gemacht werden, ohne dass eine schriftliche Einwilligung der Teilnehmenden eingeholt wurde?	3 / 4		
10.	Werden den Teilnehmenden Körpersubstanzen entnommen (Blut, Speichel, etc.)?	3 / 4		
11.	Erhalten die Teilnehmenden eine finanzielle oder andere Form der Vergütung? Falls ja, bitte 11a) und b) beantworten:	7		
	a) Ist die Freiwilligkeit der Teilnahme durch die Art oder Höhe der gewährten Vergütung gefährdet?			
	b) Werden Teilnehmende/Teilnehmendengruppen in Bezug auf die gewährte Vergütung ungleich behandelt?			
12.	Besteht bei den Antragstellenden ein Interessenkonflikt aufgrund wirtschaftlicher oder persönlicher Verbindungen zu Auftraggebern oder Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, deren Interessen vom Ergebnis der Forschung positiv oder negativ betroffen sein könnten, oder aufgrund anderer Faktoren, welche die Unabhängigkeit des wissenschaftlichen Urteils der Antragstellenden beeinflussen könnten?			